Georg Betzel

»Lang gehorchte ich«
(aus dem Zyklus »Heimgang«)
(1861)

Lang gehorchte ich des Karawanenführers Rufe,
Doch ermüdet sind vom Ritte des Kameeles Hufe.

Gestern schlugen wir die Zelte auf in der Oase,
Weideten die müden Thiere in dem fetten Grase;

5 Heute Morgens, ehe noch die Sonne sich ließ blicken,
Saßen sie schon wieder auf der Dromedare Rücken;

Zogen plötzlich ab wie Wandervögel lärmend,
Wie Heuschreckenzüge sich gar oft erheben schwärmend.

10 Ich allein nur blieb zurück mit meiner treuen Stute,
Rasten will ich hier auf eingefall'ner Hütten Schutte.

Will die liebe Zeit verschlafen und dabei mich sonnen;
Wenn mich dürstet, trinke ich aus der Oase Bronnen.

Sollte mich vielleicht noch hungern, fange ich Heu-
schrecken,
Dickbeleibte, die wie ausgewachs'ne Datteln schmecken.

Textnachweis:

Georg Betzel, *Lieder*. Aus seinem Nachlasse herausgegeben von H. Reder,
München 1861, S. 89.